

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Werbung

Tiroler Heimat

Beiträge zu ihrer Kenntnis und Wertung
Titelbild von Architekt Dr. Klemens Holzmeister
Gr. 8° (64 S.) Kartoniert

Heft I (2. Auflage):

- Univ.-Prof. Dr. Hermann Wopfner: „Tirols Eroberung durch deutsche Arbeit.“
Univ.-Prof. Dr. Schullern-Schrattenhofen: „Über Deutschtirol u. seine volkswirtschaftlichen u. sozialen Verhältnisse.“
Dr. Josef Garber: „Die karolingische Kunst und ihre Spuren in Tirol.“
Bruder Willram: „Zeitfonette.“
-

Heft II:

- Univ.-Prof. Dr. Hans Volkeltini: „Hat Italien ein geschichtliches Anrecht auf die Brennergrenze?“
Doz. Dr. Otto Stolz: „Die alte Tiroler Landesverfassung — ein Erbstück bodenständiger Demokratie.“
Univ.-Prof. Dr. Samiltscheg-Purtscher: „Italiener und Ladin in Südtirol.“
Doz. Dr. Adolf Helbok: „Über das Heimatmuseum“, Dokumente zur Geschichte der italienischen Fremdherrschaft in Deutsch-Südtirol.
-

Heft III/IV:

- Doz. Dr. Otto Stolz: „Land u. Volk von Tirol im Werden des eigenen Bewusstseins u. im Urteil älterer Zeitgenossen.“
Univ.-Prof. Dr. Richard Heuberger: „Die Bevölkerung Tirols im Wandel der Geschichte.“
Univ.-Prof. Dr. Hans Volkeltini: „Der letzte Brief des Andreas Hofer an Erzherzog Johann.“
Univ.-Prof. Dr. Hermann Wopfner: „Beobachtungen über den Rückgang der Siedlung.“
— „Tiroler Heimatkunde.“

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen

Verlagsanstalt Tyrolia * Innsbruck

Ein Buch für das Tiroler Haus

Von Josef Steger
und einer Arbeitsgemeinschaft
für das tirolische Volksschulwesen

★

Ausgabe A:

Enthält im 3. Abschnitt Landwirtschaft

Ausgabe B:

Enthält im 3. Abschnitt Hauswirtschaft

Hiezu als selbständige Schrift: Briefe und Geschäfts-Auf-
sätze aus dem praktischen Leben, Beobachtungs-Aufgaben

Erster Teil: Das Haus
Zweiter Teil: Das Dorf
Dritter Teil: Das Land
Vierter Teil: Das Reich
Fünfter Teil: Das Volk

Reich illustriert von Tony Grubhofer und Ernst Lösch

★

Besonders der dritte Teil ist sehr reichhaltig.
Das Buch umfaßt 512 Seiten, rund 130 Bilder

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen

Verlagsanstalt Tyrolia ★ Innsbruck

Dr. Josef Weingartner

Bozner Burgen

Gr. 8° (268 Seiten)

Auf holzfreiem Papier, mit 61 Tafelbildern und 30 Text-
illustrationen auf Kunstdruck, in vornehmem Geschenkband.
(Halbleinen und Künstlerbuntpapier, mit Schutzumschlag)

★

„Burgen wirken immer, ob sie zur Ruine verfallen oder noch bewohnt sind, auf Wanderer, Poeten und Maler mit geheimnisvoller Kraft und seit der Zeit der Romantik wurden sie geradezu ein Hauptträger der Gefühlsrichtung der Zeit. Dichter und Künstler haben das gute Recht, mit ihnen frei nach ihrer Phantasie zu walten, und sie haben davon auch löblicher Weise genugsam Gebrauch gemacht. Aber es machte sich doch auch das Bedürfnis bemerkbar, diese Denkmäler aus dem Geranke der Volkslegende und dem Gestrüppe phantastischer Vermutungen und dilettantischer Behauptungen herauszuschälen; es rückte ihnen der Wissenschaftler zu Leibe und stellte eine strenge Frage an ihre Vergangenheit // Wer aber vor solchen fachwissenschaftlichen Fragen Schrecken empfindet, braucht ihn vor dem Buche nicht zu haben, es sei ihm zum Troste gesagt, daß ihre Erörterung in der Einleitung klipp und klar zusammengefaßt, nicht mehr als 20 Seiten des stattlichen Buches füllt. Dann geht es lustig weiter von Schloß zu Schloß, von Ruine zu Ruine, durch das ganze Bozner Gebiet, und der strenge Methodiker wird zum angenehmen Erzähler und Historiker. Über 60 Schlösser kommen in alphabetischer Anordnung in getrennten Aufsätzen zur Behandlung. 30 Grundrißzeichnungen verdeutlichen im Text die Schloßanlagen und 61 Schloßansichten, zum Teil auch als Stimmungsbilder vorzügliche Aufnahmen, sind dem Buche beigegeben“

Dr. J. G.

★

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen

Verlagsanstalt Tyrolia * Innsbruck